



**Bund Deutscher Radfahrer e.V.**

**GENERALAUSSCHREIBUNG 2009**

Grundlage dieser „BMX- Generalausschreibung 2009“ sind die „Sportordnung“ (SpO) sowie die „Wettkampfbestimmungen BMX“ (WB BMX) des BUND DEUTSCHER RADFAHRER e. V. (BDR) in ihren jeweils gültigen Fassungen.

### 1.1 KLASSENEINTEILUNG 2009

Nach Lebensalter und Geschlecht sind die Sportler/innen in Klassen eingeteilt. Die Einteilung in Altersklassen erfolgt nach Geburtsjahrgängen. In der BMX-Rennsaison 2009 bestehen folgende Rennklassen:

#### 20"-Radklassen

U9, männlich	Jahrgänge 2001 bis 2004
U9, weiblich	Jahrgänge 2001 bis 2004
U11, männlich	Jahrgänge 1999 und 2000
U11, weiblich	Jahrgänge 1999 und 2000
U13, männlich	Jahrgänge 1997 und 1998
U13, weiblich	Jahrgänge 1997 und 1998
Schüler (U15)	Jahrgänge 1995 und 1996
Schülerinnen (U15)	Jahrgänge 1995 und 1996
Jugend, männlich (U17)	Jahrgänge 1993 und 1994
Jugend, weiblich (U17)	Jahrgänge 1993 und 1994
Junioren (U19)	Jahrgänge 1991 und 1992
Juniorinnen (U19)	Jahrgänge 1991 und 1992
19-29	Jahrgänge 1990 bis 1980
30 +	Jahrgänge 1979 und älter
Elite Männer	Jahrgänge 1990 und älter
Elite Frauen	Jahrgänge 1990 und älter

#### Cruiser-Radklassen

Cruiser Schüler	Jahrgänge 1995 und jünger
Cruiser Jugend	Jahrgänge 1993 und 1994
Cruiser Junior	Jahrgänge 1991 und 1992
Cruiser Elite	Jahrgänge 1990 und älter
Cruiser Senioren I	Jahrgänge 1970 bis 1979
Cruiser Senioren II	Jahrgänge 1969 bis 1965
Cruiser Senioren III	Jahrgänge 1964 und älter
weibliche Cruiser	Jahrgänge 1978 und jünger
Cruiser Seniorinnen	Jahrgänge 1977 und älter

Klassenzusammenlegungen regeln die „BMX Wettkampfbestimmungen“ (4.2). Eine Ausnahme bildet die Klasse U9 männlich, sowie die weiblichen Klassen bis Schülerinnen, die bereits ab 3 gemeldeten (eingeschriebenen) Sportlern ausgetragen werden darf.

In den 20"-Radklassen können auf Antrag sowohl weibliche als auch männliche Sportler ab der Altersklasse U13 eine Startberechtigung für die nächst höhere Altersklasse erhalten. Der Sportler, der die Höherstufung beantragt, muss dem älteren Jahrgang angehören. Die Anträge für diese Sondergenehmigung müssen von den Sportlern bis **Freitag, 30.01.2009** über den Landesverband beim BDR gestellt werden und dort eingegangen sein. Die Antragsentscheidung obliegt der BMX-Kommission. Die genehmigte Startberechtigung in der nächsthöheren Klasse, die jeweils nur für ein Kalenderjahr gilt, beinhaltet für den Sportler die Verpflichtung, auch bei der Deutschen BMX Meisterschaft bzw. dem Deutschland- Cup bzw. im Cruiserbereich höher zu starten.

Ausrichtern von BMX-Rennen ist es freigestellt, für ihre genehmigten Rennen sogenannte Veranstaltungsrennklassen einzurichten. Dadurch wird es dem Ausrichter von BMX Rennen möglich, für eine Rennveranstaltung Rennklassen außerhalb der bestehenden Klasseneinteilung nach seinem Belieben zusammenzustellen. Er hat dies in seiner Renn-Ausschreibung ausdrücklich zu vermerken.

Die zu entrichtende Meldegebühr entspricht dabei der der altersniedrigeren Klasse. Ein eventuelles Preisgeld ist entsprechend anzupassen.

Veranstalter von BMX-Rennen, welche die Klasseneinteilungen gemäß der Wettkampfbestimmungen BMX ausschreiben, sind verpflichtet, bei möglichen Klassenzusammenlegungen auch nach den Wettkampfbestimmungen zu verfahren.

## 1.2 MELDEGEBÜHREN

Die Meldegebühren für den Start betragen

- bei landesverbands- und bundesoffenen BMX Rennen:
- 

für alle 20"- und Cruiser- Klassen U9 bis Junioren sowie alle weiblichen Cruiser- Klassen	€ 5,-
für die 20"- Klassen 19-29, 30+ und Elite Frauen sowie Cruiser-Elite und alle Cruiser-Senioren	€ 8,-
für die 20"- Klasse Elite Männer	€ 11,-
für Anfänger in allen Klassen	€ 4,-

- bei der Deutschen BMX Meisterschaft und im BMX Deutschland- Cup 2008:

für alle Klassen	€ 9,-
------------------	-------

- bei internationale Rennen entsprechend der amtlichen Ausschreibungen

Die Meldegebühr ist wie in den amtlichen Ausschreibungen gefordert zu entrichten.

## 1.3 STARTNUMMERN

### 1.3.1 Startnummern national

Grundlage für die nationale Startnummernvergabe für die Rennsaison 2009 ist der Endstand der BMX- Ranglisten (Bundesrangliste, Nachwuchsrangliste sowie Cruiserrangliste) der Rennsaison 2008. Nach dem Endstand der BMX- Ranglisten der Bundesliga und des Nachwuchs-Cups werden je Klasse die sich ergebenden Startnummern nach Rangfolge für 2009 vergeben.

Dabei erhält der Ranglistenerste der jeweiligen Rangliste der entsprechenden Altersklasse die Startnummer 1, der Ranglistenzweite die Startnummer 2 usw. bis zum letzten Fahrer/ zur letzten FahrerIn, der/ die noch mindestens 1 Punkt erreicht hat.

Wenn ein Fahrer (eine FahrerIn) altershalber in eine höhere Klasse aufrückt und dadurch zwei gleiche Startnummern in einer Klasse vorhanden sein könnten, so muss vor die Startnummer des Aufrückers eine 0 hinzugefügt werden.

Die Fahrer/innen, für die sich aufgrund der Ranglisten keine Startnummern ergeben haben, erhalten diese in der Reihenfolge der Lizenzantragseingänge.

Die Startnummernvergabe ist gebührenfrei.

Alle Fahrer/innen mit einer für 2009 gültigen BDR/ UCI- Lizenz müssen über ihren Radsport- Landesverband ihre Startnummer für die BMX- Rennsaison 2009 abfragen.

Die Abfrage muss vom Landesverband an den BDR gesandt werden und folgende Angaben enthalten:

Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Verein und Startklasse  
(wenn Doppelstarter, dann beide Klassen, 20" und Cruiser).

Die vergebenen Startnummern werden in Listen erfasst und an die Landesverbände versandt.

Fahrer/innen, die keine Startnummer haben und/ oder aus einer anderen Radsportdisziplin kommen und mit einer gültigen BDR- Lizenz an einem BMX-Rennen teilnehmen wollen, erhalten vom Veranstalter eine Tagesstartnummer. Diese Tagesstartnummer ist nur für die betreffende Veranstaltung gültig. Beginnend bei 201 werden die Startnummern aufsteigend (nicht getrennt nach Klassen) vom Veranstalter vergeben und in die Meldeliste eingetragen. Der Veranstalter kann vorgefertigte Plates ausgeben. Wenn der Veranstalter keine Plates vorrätig hat, muss sich der Sportler ein Plate mit der vergebenen Startnummer anfertigen.

### 1.3.2 Startnummern international

Die Vergabe der internationalen Startnummern regeln die entsprechenden Richtlinien des UCI BMX rule book in seiner gültigen Fassung.

Es werden internationale Startnummern für 2009 in allen Klassen von der UEC vergeben. Eine Abfrage auf Erteilung einer internationalen Startnummer muss nicht erfolgen, die Startnummer wird mit der Meldungen zum ersten internationalen Rennen der BMX-Rennsaison 2009 von der UEC erteilt.

Bei Finalteilnehmern der BMX Europameisterschaft/ der BMX European Challenge 2008 und/ oder der BMX Weltmeisterschaft/ der BMX World Challenge 2008 ist die Angabe der Finalplatzierung erforderlich. Für die Zuteilung einer internationalen Startnummer wird je Sportler und Klasse eine jährlich von der UCI festgelegte Gebühr, für 2009 in Höhe von € 2,00 erhoben. Die Gebühren für die beantragten UCI-Startnummern werden den jeweiligen Radsport-Landesverbänden in einer Summe am Ende der BMX-Rennsaison 2009 vom BUND DEUTSCHER RADFAHRER e.V. in Rechnung gestellt.

## 1.4 AUSTRAGUNGSMODUS

### Vorläufe

Es werden in allen Klassen 3 Vorläufe gefahren. Die Anzahl der Punktbesten einer Vorlaufgruppe, welche die nächstmögliche Finalrunde erreichen, regelt das im Anhang 3.1 der BMX- Ausschreibungen des BDR genannte Laufeinteilungsschema. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzierung im 1. Vorlauf. Bei allen Startklassen, in denen es aufgrund der Starteranzahl kein Finale gibt, wird ein zusätzlicher Vorlauf gefahren. Die Punkteverteilung bzw. Punktwertung erfolgt wie in den Vorläufen. Bei Punktgleichheit nach dem 4. Vorlauf entscheidet das Ergebnis des zusätzlichen Vorlaufes.

Ausnahme (nur für buo und BL-Rennen):

Sollten in der Klasse Junioren weniger als 10 Fahrer eingeschrieben sein, werden diese zur Klasse „Elite Männer“ hochgestuft. Eine getrennte Tageswertung erfolgt nicht. Die zu entrichtende Meldegebühr entspricht dann der der „Elite Männer“.

Damit vermieden wird, dass bereits in den Vorläufen die leistungsstärksten Fahrer/innen aufeinandertreffen, werden die Fahrer/innen gemäß ihrer Platzierung in der jeweils aktuell verfügbaren Punktetabelle der BMX Bundesliga gesetzt. Die Anzahl der zu setzenden Fahrer/innen pro Klasse ergibt sich aus der Anzahl der Vorlaufgruppen. Es werden pro Vorlaufgruppe einer Klasse maximal 3 Fahrer/innen in der Reihenfolge der maßgebenden Punktetabelle gesetzt. Nicht zu setzende Fahrer/innen sowie Fahrer/innen ohne Punktwertung werden den Vorläufen zugelost. Für die Einteilung des 1. Wertungslaufes wird die Punktetabelle des Endstandes der BMX Bundesrangliste 2008 zugrunde gelegt. Hier werden die Platzierungen der Fahrer/innen, die aufgrund ihres Alters in eine höhere Altersklasse aufrücken, nicht berücksichtigt.

### Zwischenfinale

Zwischenfinale und Finale werden in einem Lauf entschieden. Die Anzahl der Sportler, die die nächste Runde erreichen, regelt das im Anhang genannte Laufeinteilungsschema.

Die Startplatzwahl in allen Ausscheidungsrunden nach den Vorläufen, im zusätzlichen Vorlauf und im Finale erfolgt in Übereinstimmung mit dem Resultat der vorangegangenen Läufe (freie Startplatzwahl der Fahrer, Betreten des Gates in der Reihenfolge, die auf der Laufliste vermerkt ist).

[UEC-Terminologie, November 2007: Starting positions in all qualifying rounds after the motos and in the main are determined according to the result of the previous races (free choice of riders when they come to the gate in the order of the printed moto sheet).]

## 1.5 WERTUNGEN

Die Punktevergabe erfolgt gemäß Anhang 3.2 der BMX- Ausschreibungen des BDR.

Tagessieger/in einer Klasse ist der/die Fahrer/in mit der besten Platzierung im Finale.

Gesamtsieger/in einer Klasse ist der/die Fahrer/in mit der höchsten Wertungspunktezahl aus allen gefahrenen Rennen der Rennserie. Bei Punktgleichheit von zwei oder mehreren Sportlern entscheidet die Majorität der besseren Finalplatzierungen der einzelnen Wertungsläufe.

## 1.6 BEKLEIDUNG

Ergänzend zu den Wettkampfbestimmungen (10.3) haben die Sportler/innen zur Siegerehrung in Rennbekleidung einschließlich Sportschuhen zu erscheinen. Alternativ ist das Tragen eines Trainingsanzuges (Jacke und Hose) sowie Sportschuhe möglich.

## 1.7 SANITÄTSDIENST

Die Bestimmungen für den Sanitätsdienst sind in den WB 2.3 verankert. Die Bereitschaft eines Rennarztes vor Ort wird empfohlen. Gesonderte Bestimmungen für die BMX –Bundesliga, BMX Cup und BMX Cruiser Cup 2009.

## 1.8 TEILNAHME AN INTERNATIONALEN WETTBEWERBEN

### 1.8.1 UEC ELITE and JUNIOR BMX CHAMPIONSHIP 2009 UEC 2009 European BMX Cruiser Elite and Cruiser Junior UEC 2009 international BMX Race – Cruiser- and Challenge classes

Die Teilnahme ist allen Fahrern mit einer gültigen UCI/ BDR- Lizenz freigestellt und wird vor allem den leistungsstärkeren Fahrern empfohlen. Es gelten die Bestimmungen der UEC.

### 1.8.2 UEC 2009 European Championships / European Challenge Championships

Voraussetzung zur Teilnahme an der BMX Europameisterschaft 2009 und dem BMX Europa Challenge 2009 sind nachfolgende Kriterien:

In den Klassen Elite männlich 20" / Elite weiblich 20" und Junior männlich 20" / Juniorinnen 20" wird die BMX Europameisterschaft als Serienlauf gefahren. Für die Teilnahme an diesem Wettbewerb sind die Bestimmungen der UCE bindend.

Bis zum Meldedatum der UEC 2009 European Challenge Championships ist die Teilnahme an zwei internationalen Wertungsläufen der Rennsaison 2009 erforderlich.

Belegung von Platz 1 – 8 der BMX Bundesrangliste 2009 / der Cruiserrangliste 2009 / der Nachwuchsrangliste 2009 mit den jeweiligen Zwischenständen vom 7.06.2009 (vorläufige Nominierung)

Die Meldungen der Sportler/innen zur Teilnahme an der UEC 2009 European Challenge Championships ergehen ausschließlich über die Landesverbände an den BUND DEUTSCHER RADFAHRER e. V. (BDR).

Ausnahmeregelungen sind möglich und können beim BMX Koordinator schriftlich beantragt werden. Die Anträge müssen spätestens zum Zeitpunkt der vorläufigen Nominierung vorliegen. Die Entscheidung für die Nominierung wird vom Bundesfachausschuss BMX und dem Präsidium des BDR vorgenommen.

### 1.8.3 UCI World Championships 2009

Voraussetzung zur Teilnahme an den UCI World Championships 2009 ist die Erfüllung der nachfolgend aufgeführten Kriterien.

Bis zum Datum des Meldeschlusses Teilnahme an zwei internationalen Wertungsläufen der Rennsaison 2009 .

Mindestens 1 Punkt in der Weltrangliste, errungen bei den Continental Rankings (UCI-Rulebook) in den Klassen Junior-Women, Junior-Men, Elite-Women, Elite-Men.

Ausnahmeregelungen sind möglich und können beim BMX Koordinator schriftlich beantragt werden. Die Anträge müssen spätestens zum Zeitpunkt der vorläufigen Nominierung vorliegen. Die Entscheidung über einen Ausnahmeantrag und die endgültige Nominierung zu den UCI World Championships 2009 werden vom Bundesfachausschuss BMX und dem Präsidium des BDR vorgenommen.

Die Meldungen der Sportler/innen zur Teilnahme an den UCI World Championships 2009 ergehen ausschließlich über die Landesverbände an den BUND DEUTSCHER RADFAHRER e. V. (BDR).

## 1.9 Vergabe von Prädikats – Rennen

### Bundesliga

Die Vergabe der Bundesligaaustragungsorte obliegt der BMX Kommission. BMX Ausrichter bewerben sich über den zuständigen Landesfachwart um die Ausrichtung eines Bundesliga-Wochenendes. Voraussetzung für eine Bewerbung sind folgende Kriterien:

- A – Bahn national
- bereits erfolgreich durchgeführtes landesverbandsoffenes und bundesoffenes Rennen
- Erfüllung des Auflagenkatalogs für Ausrichter der Bundesliga
- Bewerbungen müssen bis zum 30. September bei der BMX Kommission eingegangen sein

### Deutsche Meisterschaft

Die Vergabe einer „Deutschen Meisterschaft“ obliegt der Bundeshauptversammlung / Hauptausschuss des BDR auf Empfehlung der BMX Kommission. Bewerbungen gehen über den zuständigen Landesfachwart an die BMX Kommission, die den Delegierten der BHV dann eine Empfehlung zur Vergabe ausspricht. Voraussetzung für die Ausrichtung einer Deutschen Meisterschaft sind folgende Kriterien:

- A – Bahn national
- bereits erfolgreich durchgeführtes landesverbandsoffenes und bundesoffenes Rennen
- bereits erfolgreich durchgeführter Bundesliga Lauf
- Erfüllung des Auflagenkataloges für Ausrichter der Deutschen Meisterschaft
- Bewerbungen müssen bis zum 30. September bei der BMX Kommission eingegangen sein

Änderungen vorbehalten

## 1.0 AMTLICHE VERÖFFENTLICHUNGEN

Alle amtlichen Ausschreibungen müssen im offiziellen Organ des BUND DEUTSCHER RADFAHRER e. V. (BDR) "RADSPORT" veröffentlicht werden.

**Burkard Bremer, Leistungssportdirektor**  
**Christiane Höpping, Koordinatorin BMX**  
**Heinz Plein, WAV**

**1.1 TERMINE, AUSRICHTER UND TERMINSCHUTZ**

Die nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen haben 2009 bundesweiten Termenschutz

<b>Datum</b>	<b>Rennserie</b>	<b>Ort</b>
18. April	1. WL BMX Bundesliga/ Cup/ Cruiser 2009	Königsbrunn
19. April	2. WL BMX Bundesliga/ Cup/ Cruiser 2009	Königsbrunn
10. Mai	Landesverbandsmeisterschaft	
23. Mai	3. WL BMX Bundesliga/ Cup/ Cruiser 2009	Bispingen
24. Mai	4. WL BMX Bundesliga/ Cup/ Cruiser 2009	Bispingen
06. Juni	5. WL BMX Bundesliga/ Cup/ Cruiser 2009	Weiterstadt
07. Juni	6. WL BMX Bundesliga/ Cup/ Cruiser 2009	Weiterstadt
04. Juli	Deutsche Meisterschaft	Plessa
05. Juli	Deutsche Meisterschaft	Plessa
29. August	7. WL BMX Bundesliga/ Cup/ Cruiser 2009	Kolbermoor
30. August	8. WL BMX Bundesliga/ Cup/ Cruiser 2009	Kolbermoor
12. September	9. WL BMX Bundesliga/ Cup/ Cruiser 2009	Kornwestheim
13. September	10. WL BMX Bundesliga/ Cup/ Cruiser 2009	Kornwestheim

## ANHANG, LAUFEINTEILUNG

Anzahl der Starter	Anzahl der Vorlaufgruppen	Einteilung			
		Vorläufe	¼-Finale	1/2-Finale	Finale
3 - 8	1	4 Vorläufe, zusammen gewertet			
9	2	5 - 4			7
10	2	5 - 5			8
11	2	6 - 5			8
12	2	6 - 6			8
13	3	5 - 4 - 4		5 - 5	8
14	3	5 - 5 - 4		6 - 5	8
15	3	5 - 5 - 5		6 - 6	8
16	3	6 - 5 - 5		6 - 6	8
17	4	5 - 4 - 4 - 4		7 - 6	8
18	4	5 - 5 - 4 - 4		7 - 7	8
19	4	5 - 5 - 5 - 4		8 - 7	8
20	4	5 - 5 - 5 - 5		8 - 8	8
21	4	6 - 5 - 5 - 5		8 - 8	8
22	4	6 - 6 - 5 - 5		8 - 8	8
23	4	6 - 6 - 6 - 5		8 - 8	8
24	5	5 - 5 - 5 - 5 - 4	5 - 5 - 5 - 4	8 - 7	8
25	5	5 - 5 - 5 - 5 - 5	5 - 5 - 5 - 5	8 - 8	8
26	5	6 - 5 - 5 - 5 - 5	5 - 5 - 5 - 5	8 - 8	8
27	5	6 - 6 - 5 - 5 - 5	5 - 5 - 5 - 5	8 - 8	8
28	5	6 - 6 - 6 - 5 - 5	5 - 5 - 5 - 5	8 - 8	8
29	6	5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 4	6 - 6 - 6 - 5	8 - 8	8
30	6	5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5	6 - 6 - 6 - 6	8 - 8	8

In Vorläufen mit 5 und mehr Starter/innen kommen die 4 punktbesten Sportler/innen weiter.

In Vorläufen mit 4 Starter/innen kommen die 3 punktbesten Sportler/innen weiter.